

Stefan Bleisch als Nachfolger von Bruno Bosshard als Rechnungsrevisor
Alle oben aufgeführten wurden, ohne Gegenvorschläge der Versammlung, einstimmig
gewählt.

6. Jahresprogramm:

Für die Chilbi ein Zelt
Besichtigung der Opel-Werke in Rüsselsheim, noch offen
Vorbereitung FW_Ball 2008
GV 2007, 25. Januar 2008

7. Budget und Mitgliederbeiträge:

31. GV (25.01.2008)	2500.- Fr.
Vorschuss Chilbi	1500.- Fr.
Familienanlass	2000.- Fr.
Besichtigung Opel Werke	3000.- Fr.
Vorstandessen	500.- Fr.
Porto / Büromaterial	500.- Fr.
Total:	10'000.- Fr.

Mitgliederbeitrag 50.- Fr. gleichbleibend

8. Ehrungen:

Verstorben ist: Ernst Huber
Die Versammlung erhebt sich und gedenkt ihm in Stille eine Minute.

Marcel Kern ehrt folgende Kameraden für 20 Jahre Feuerwehrdienst:

Guido Odermatt, Walter Übersax, Ismael Diaz
Alle drei erhalten einen schönen Zinnbecher.

Harry Geering meldet sich und bittet Kari Huber nach vorne. Nach 30 Dienstjahren, wobei
10 Jahre als Kommandant, bekommt auch er einen Zinnbecher. Die Versammlung bedankt
sich bei ihm mit grossem Applaus

9. Anträge:

Von den Vereinsmitglieder sind keine Anträge eingegangen.

10. Verschiedenes:

Vereinsmitglied Markus Kümin bedankt sich bei der Küchenmannschaft für das ausgezeichnete
Essen, Urs Künzler schliesst sich dem Dank an.

Nach 42 Minuten schliesst Präsident Urs Künzler die Generalversammlung und wünscht allen
einen schönen Abend.

Schluss der Generalversammlung: 21:22 Uhr

Adliswil; Donnerstag, 17. Mai 2007

der Aktuar Rolf Rüegg



FEUERWEHRVEREINIGUNG ADLISWIL

Protokoll der 30. ordentlichen Generalversammlung im Feuerwehrdepot in der Tüfi, 8134 Adliswil, am Freitag, den 26. Januar 2007, 20.40 Uhr.

Pünktlich um 20.40 Uhr eröffnete der Präsident Urs Künzler nach dem sehr feinen Nachtessen, das
von Armin Neff, Sait Acar und Martin Bär zubereitet wurde, die 30igste Generalversammlung der
Feuerwehrvereinigung Adliswil. Er begrüsst die zahlreich erschienenen Veteranen und Vereins-
mitglieder sowie unseren ehemaligen Ressortvorsteher Walter Sieger. Acht Vereinsmitglieder
entschuldigden sich mündlich oder schriftlich beim Präsidenten.

Als Stimmzähler werden gewählt: Rolf Hoppler, Roman Bauer

1. Protokoll der GV 2006:

Das Protokoll der GV 2006 wird einstimmig angenommen und mit grossem Applaus an Rolf
Rüegg verdankt.

2. Jahresbericht des Präsidenten:

Grossanlässe der Vereinigung und auch seitens der Feuerwehr seien in diesem Jahr keine
geplant. Am ersten April jedoch wurde unser langjähriger Kommandant Kari Huber nach einem
„Alarm“ überrascht, stand doch ein Teil der Mannschaft vor den Toren, um ihm mit Fahnenmarsch
und Feuerwerk das Kommando abzunehmen und seinem Nachfolger Marcel Kern zu übergeben.
Die Chilbi war der nächste Anlass, die unter der Regie von Erwin Lauper organisiert wurde.
Wiederum wurde der Barwagen gemietet, falls das Wetter nicht mitspielen sollte. Die Bewirtung
konnte aber hauptsächlich unter freiem Himmel durchgeführt werden. Überwältigend war die
Kundschaft nicht, da zur gleichen Zeit auch noch das Züri-Fäscht durchgeführt wurde.
Nach den Ferien und bei nicht gerade idealem Sommerwetter, stand der Sonntagsbrunch auf
dem Programm. Mit Rucksack und Regenschirm bewaffnet versammelten sich doch einige
hartnäckige bei der Talstation der Luftseilbahn. Nach der Fahrt auf die Felsenegg nahm man den
Weg ins Albshaus in Angriff. Nach gut 1½ Stunden erreichten die Wanderfreudigen das Ziel.
Dort angekommen erwartete uns ein traumhaftes Buffet mit allem möglichen. In guter Stimmung
genossen wir das Essen, bevor sich gegen 14:00 Uhr die ersten entschlossen, den Heimweg
anzutreten. Etlliche hatten etwas Fahrbares organisiert und konnten im Schärmen nach hause
fahren, die anderen, die wieder zu Fuss zurück marschierten, waren wohl froh, einen Schirm
mitgenommen zu haben, denn es regnete in Strömen. Trotz allem ein gelungener Ausflug.
Im Spätherbst fand der zweite Termin, der aber nur für Vereinsmitglieder bestimmt war, statt.
Um 17:30 Uhr trafen sich die Angemeldeten beim Feuerwehrdepot, um die Werft der ZSG in
Zürich-Wollishofen zu besichtigen. Nach kurzer Fahrt wurden wir dort von Kapitän Peter Frei in
Empfang genommen, der uns vom ältesten Raddampfer bis zum neuesten Schiff, das noch im
Trockendock stand und noch zusammengebaut werden musste, auf einem Rundgang alles
erklärte. Anschliessend trafen wir uns noch zu einem reichhaltigen Apéro im Restaurant Bahnhöfli
in Wollishofen. Für die gelungene Organisation herzlichen Dank an Christian Greber. Für die
Vorbereitung und Organisation der verschiedenen Anlässe trafen sich die Vorstandsmitglieder
mehrmals. Das Vorstandessen 2005 konnte endlich nachgeholt werden, da ein gemeinsamer

Termin realisiert werden konnte. Anschliessend bedankt sich der Präsident und wünscht allen ein erfolgreiches 2007.

Mitgliederbestand am: 31.12.2006 **Total: 173 Mitglieder** (Aktive: 85, Veteranen: 88).

Das Original des Jahresberichtes liegt dem Originalprotokoll bei.

3. Jahresbericht des Kommandanten:

Ein erstes Mal berichtet der neue Kommandant Marcel Kern ausführlich über Vergangenes, Anstehendes oder bevorstehende Ereignisse. Das 2006 sei eigentlich ein turbulentes Jahr mit einigen Neuerungen gewesen. Am Kaderrapport vom 31. März 2006, der fast ein bisschen nostalgisch gestaltet wurde, wurden die Kameraden verabschiedet, die Ende 2005 ihren Feuerwehrdienst beendet haben. Die FW-Karriere von Karl Huber vom Soldat bis hin zum Kommandanten sind nochmals in Wort und Bild dargestellt worden. Lustige und schon fast vergessene Geschichten seien wieder aufgelebt, bevor es anschliessend zum gemütlichen Teil überging. Um Kari Huber einen gebührenden Abschied zu geben, wurde im geheimen einen Alarm vorbereitet und inszeniert. Mit einer Formation der Mannschaft, angetreten vor der Fahrzeughalle, einem Feuerwerk und dem Fahnenmarsch meldete der ehemalige Ausbildungschef Hans Abstreiter die Mannschaft zum letzten Mal beim Noch-Kommandanten Karl Huber, das Kommando wurde dann anschliessend definitiv bei ihm abgemeldet und dem neuen Kommandanten Marcel Kern übergeben. An dieser Stelle bedankt sich Marcel Kern bei ihm für seinen Einsatz als ehemaliger Pikettchef und Kommandant. Das oberste Ziel von Kari sei immer gewesen, alle gesund aus den Übungen und Einsätzen heimzubringen. Mit dem ersten April sei nicht nur ein neues Kommando aktiv geworden, auch auf politischer Ebene hat ein neuer Mann das Ressort Sicherheit übernommen. Didier Falbriard hat dieses Amt von Stadtrat Hans Aeberli übernommen und ist jetzt unser politischer Chef. Hans Aeberli hat Didier eine bestens funktionierende Stapo und FW hinterlassen, er selber wurde beruflich und politisch Rentner. Unterstützt vom Stab, dem Kader und gut motivierten Soldaten seien wir gut gestartet. Das neue Konzept 2010 sollte ab dem nächsten Jahr umgesetzt werden, erste Auswirkungen auf dem Organigramm sind dieses Jahr schon zu sehen. Der Spezialisten-Zug 4, Sanität und Verkehr sind ab diesem Jahr in die drei Einsatzzüge integriert worden, das heisst, alle machen alles. Verständlicherweise haben nicht alle Freude an diesem Mehraufwand gehabt, zwei Kameraden haben aus diesem Grund den FW-Dienst aufgegeben.

- Einsätze:

	2005:	2006:
Brandalarme	6	20
Fehlalarme	6	5
Elementarereignisse / Wasseralarme	32	15
Oel-Chemie-Wehr	6	17
Hilfeleistungen	<u>20</u>	17
Verschiedene Einsätze		<u>11</u>
Total	70	85
Einsatzstunden	1282 Std.	1027 Std.

Spezielle Einsätze sind die Schneemassen gewesen, die Anfang März gefallen sind, sowie am 11. April der Cisolpinobrand im Zimmerbergtunnel, der für uns ein Grossalarm gewesen ist. Alle Aufgaben sind bestens erledigt worden wie auch einen Schwarm Fledermäuse, die sich am 30. Juli in eine Stube verirrt haben.

- Übungen:

21 Mannschaftsübungen
je 4 Fachübungen Spezialisten Verkehr und Sanität
7 Kader und 6 Offiziersübungen sowie 3 Rapporte auf Stabsebene

- Kurswesen:

Im Jahr 2006 sind total 49,5 Kurstage besucht worden.
An dieser Stelle herzlichen Dank an jene, die diese Kurse besucht haben.

- Personelles:

Beförderungen 2006: Michael Martin zum Leutnant
Rolf Caderas zum Oberleutnant

Eintritte 2006: Renate Peter
Christoph Fiechter

Austritte 2006: 12 AdF's aus verschiedenen Gründen

Stand FW Adliswil heute: 75 AdF (4 Frauen) 6 Mann Jugendfeuerwehr

- Dank:

Dankeschön an alle motivierten Feuerwehrleute, die Tag und Nacht das ganze Jahr bereit sind, in Notlagen zu helfen sowie für die Bereitschaft, das Vertrauen und die Kameradschaft und für das Engagement.
Einen grossen Dank an die politische Unterstützung von unserem Stadtrat Didier Falbriard, dem Ressortleiter Werni Habegger für den effizienten Einsatz für die Feuerwehr.
Danke auch an die Offiziere Erwin Lauper, Valerio Janser, Guido Odermatt, Rolf Caderas, Andi Gantenbein, Peter Ritzmann und Hans Abstreiter für die geleistete Arbeit im 2006.
An Roman Bauer und seinem Helfer Thomas Arnet für die grosse Arbeit beim betreuen und ausbilden der Jugendfeuerwehr.
Für die tiptop gehaltene Materialwartung an Kari Huber und Ismi Diaz und für die korrekte Buchhaltung an Harry Geering.
Herzlichen Dank an die Veteranen und Ehemalige sowie an die Feuerwehrvereinigung und den Vorstand.

Marcel Kern wünscht allen Anwesenden und den Angehörigen ein gutes, spannendes und gesundes 2007.

Das Original des Jahresberichtes liegt dem Originalprotokoll bei.

4. Kassa und Revisorenbericht:

Harry Geering liest den Kassabericht vor. Die Kasse wurde von den Revisoren Bruno Bosshard und Christian Volkart statutengemäss geprüft. Christian Volkart liest den Revisorenbericht vor und beantragt die Abnahme der Rechnung. Die Versammlung folgt diesem Antrag einstimmig und verdankt den Kassa- und Revisorenbericht mit Applaus.

5. Wahlen:

Urs Künzler für zwei Jahre
Michael Hagg für zwei Jahre